

Kleine Kunstwerke für jeden Geldbeutel

30. November 2009 | Von lub

Noch keine Idee für ein Weihnachtsgeschenk - wie wär's mit Kunst? In der Lübecker Overbeck-Gesellschaft sind jetzt 167 Objekte zu sehen, die allesamt zum Verkauf stehen.



Kunst für jeden Geldbeutel: Vasen von Susanne Kalenbach.

Schmuck, Keramik, Fotografie, Malerei, Drucke, Faltungen - Unter dem Titel: "Kunst im kleinen Format" haben Werke von 50 Künstlern den Pavillon für die kommenden vier Wochen erobert. "Ganz klar, es geht hier ums Verkaufen", sagt Marlies Behm, die künstlerische Leiterin des Hauses. Zwischen 20 Euro (für ein Ausstellungsplakat von Emil Nolde) bis 2700 Euro (für ein Ensemble von Andrea Ostermeyer) kosten die Stücke. Zugleich ist das alle zwei Jahre wiederkehrende Verkaufsereignis dieses Jahr eine exquisite Schau moderner Kunst, die zum Treffpunkt mit Beteiligten werden soll.

Viele der präsenten Künstlerinnen und Künstler waren in den vergangenen Jahren bereits in der Overbeck-Gesellschaft zu sehen: Henning Kles beispielsweise, der mit vier 40 mal 30 Zentimeter großen Werken ohne Titel dabei ist.

Skurrile Stücke und Künstler im Gespräch

Blickfänge sind vor allem die Schmuck-Beiträge: Skurrile Uhren und kecke Pinguin-Broschen von Matti Mattson etwa oder Frösche von Harri Syrjänen (beide Finnland).

Ein Begleitprogramm ergänzt die Ausstellung. Morgen stehen von 15 bis 17 Uhr Vorstands- und Beiratsmitglieder für Gespräche zur Verfügung; am Freitag, 4. Dezember, erzählen Mattson und Syrjänen von ihrer Arbeit.

"Kunst im kleinen Format": Zu sehen bis zum 20. Dezember 2009, Di. bis So., jeweils 10 bis 17 Uhr, in der Overbeck-Gesellschaft, Königstraße 11, Behnhausgarten. www.overbeck-gesellschaft.de